

## **Mehrsprachiger Redewettbewerb: Wache Talentierte junge Menschen reden über Freiheit**

Utl.: Staatssekretär Kurz ermutigt Talente zu nützen

„Lasst uns die Freiheit erobern!“ lautet das Leitthema von „SAG’S MULTI!“, dem mehrsprachigen Redewettbewerb in diesem Schuljahr. In den Regionalausscheidungen haben sich bis jetzt 56 SchülerInnen für die Endausscheidung im Jänner qualifiziert.

301 SchülerInnen wurden in diesem Schuljahr von ihren Schulen für den Wettbewerb nominiert. Sie stehen für ein beachtliches Potential an Talenten, das damit sichtbar gemacht wird. Davon überzeugte sich auch Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz bei der gestrigen Regionalausscheidung auf dem Bertha von Suttner-Schulschiff in Wien Floridsdorf.

### **Zwtl.: „Ihr habt einen Startvorteil – nützt dieses Talent!“**

Kurz unterstrich die Bedeutung der Mehrsprachigkeit: „In einer immer bunteren, globalisierten Welt gibt es eine immer größere Nachfrage nach mehrsprachigen Menschen.“ Und er ermutigt die „SAG’S MULTI!“-TeilnehmerInnen: „Ihr habt einen Startvorteil für euren weiteren Lebensweg – nützt dieses Talent! Denn wer seine Talente entfaltet und etwas aus sich macht, kann es so in Österreich schaffen – egal woher er kommt.“

### **Zwtl.: „Zeig dich, traue dich!“**

„Ich will etwas verändern!“ so die 15 jährige Tahrin Alam, Schülerin am Bertha von Suttner Schulschiff, die in ihrer Muttersprache Bangla und Deutsch ihre Rede hielt. Und die ebenfalls 15 jährige Lisa Wenjun Chi aus dem Theresianum hält in Chinesisch und Deutsch ein leidenschaftliches Plädoyer für Freiheit und Selbstverantwortung: „Ich habe die Freiheit mich der Welt zu stellen so wie ich bin. Freiheit bedeutet auch Verantwortung zu übernehmen.“ Und sie ermutigt dazu, den Kopf zu heben und sich selbst etwas zuzutrauen: „Zeig dich, traue dich!“

### **Zwtl.: Wirtschaft für Integration und „SAG’S MULTI!“**

An dem vom Verein Wirtschaft für Integration initiierten Wettbewerb dürfen nur junge Menschen ab der 7. Schulstufe teilnehmen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. In ihrer Rede müssen sie zwischen den Deutsch und ihrer Muttersprache wechseln.

UNIQA ist Hauptsponsor, der Stadtschulrat für Wien unterstützt das Projekt, die organisatorische Umsetzung erfolgt durch den Verein EDUCULT. Großer Dank gebührt der LUKOIL International GmbH, die das Projekt mit einer ergänzenden großzügigen Spende unterstützt.





## **Zwtl.: Wirtschaft für Integration (VWFI)**

Der Verein „Wirtschaft für Integration“ wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmen Mag. Ali Rahimi gegründet. Der als Plattform von Top-ManagerInnen und UnternehmerInnen unter der Geschäftsführung von Mag.<sup>a</sup> Zwetelina Ortega agierende Verein setzt seit März 2009 beispielhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Das dabei verfolgte Motto lautet „fordern und fördern“.

Weitere Informationen über „SAG’S MULTI!“ finden Sie unter [www.sagsmulti.at](http://www.sagsmulti.at)

Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien (RLB NÖ-Wien) ist Gründungs- und Hauptsponsor des Vereins „Wirtschaft für Integration“.

## **Rückfragehinweis und Anfragen für Pressefotos:**

Mag.<sup>a</sup> Meri Disoski

Presse und Marketing

**Verein „Wirtschaft für Integration“**

Quartier 21/MQ

Museumsplatz 1 E-1.4

1070 Wien

Mobil: + 43 (0) 676 44 57 653

[m.disoski@vwfi.at](mailto:m.disoski@vwfi.at)

